

diRekt



Herzlich willkommen!

Die UniDO rechnet mit einer neuen Höchstzahl an Studierenden. Wir gehen mit rund 23.000 Studentinnen und Studenten in das nächste Wintersemester, davon knapp 5.000 junge Menschen, die ihr Studium erstmalig aufnehmen. Vorweg: Sie sind uns herzlich willkommen. Viele Erstsemester kommen heute mit ihren Erwartungen, Hoffnungen, Unsicherheiten und sicherlich auch Ängsten auf unseren Campus. Jetzt wird von ihnen eigenständiges und eigenverantwortliches Denken und Handeln verlangt. Sie bestimmen Ihren Stundenplan selbst.

Ich fordere Sie auf: Schnuppern Sie rein in den Uni-Alltag, im ersten Semester haben Sie noch ein wenig die Zeit dafür. Suchen sie das Gespräch, die Universität Dortmund will auch Diskussionszirkel sein. Fragen Sie, konfrontieren Sie uns mit Ihrer Neugierde. Die Universität als Forschungs- und Lehrunternehmen benötigt die kritische Begleitung; denn nur so bleibt sie auch in den Lebensalltag eingebunden. Schauen Sie deshalb auch in andere Fachbereiche hinein, wir wollen nicht nur den akademischen Fach-Nachwuchs ausbilden, wir wollen den offenen Dialog untereinander. Das gilt für die Natur- und Ingenieurwissenschaften ebenso wie für die geisteswissenschaftlichen Fächer.

Nutzen Sie die Möglichkeiten dieser Universität und machen Sie sie zu IHRER Universität, zu IHRER Alma Mater. Die Universität Dortmund ist eine ausgezeichnete Hochschule. Ich hoffe, nach Beendigung Ihres Studiums werden Sie stolz sein, hier ausgebildet worden zu sein. Die vor Ihnen liegenden Jahre werden von Erfolgserlebnissen, sicher aber auch von Frust und Rückschlägen gekennzeichnet sein.

Bringen sie Ihr wissenschaftliches, soziales und politisches Denken und Handeln in die Universität Dortmund ein. Das tut uns allen gut. Ich wünsche Ihnen schon heute ein schönes, abwechslungsreiches und nicht zuletzt erfolgreiches Studium.

Herzlichst

Dettlef Müller-Böling
Rektor der Universität Dortmund

Unizet 10.10.90